

An die
Eltern / Erziehungsberechtigten der Teilnehmer
der Ferienfreizeit im Jugendzeltlager Weseby



Information zur Ferienfreizeit im Jugendlager Weseby

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

bevor die Freizeiten in Weseby beginnen, möchten wir Sie noch über einige organisatorische Maßnahmen informieren.

Es werden jeweils 9 - 10 Kinder und 1 Betreuer in einem Pyramidenzelt wohnen und schlafen. Es stehen u. a. zur Verfügung: Ein Volleyballfeld, ein Fußballfeld, zwei Tischtennisplatten und zwei Kanus. Bei den Spielen und anderen Freizeitbeschäftigungen werden wir versuchen, alle Wünsche zu berücksichtigen. Die Mahlzeiten werden gemeinsam im Speisesaal eingenommen.

1. Anschrift: „Zeltlager Weseby“ des KSV SL-FL e.V.
Name des Kindes
24354 Weseby/Post Kosel
Telefon: (**bitte nur in Notfällen**) 04354 - 3 22

Internet: Sie können sich unter **www.zeltlager-weseby.de** über die Aktionen im Zeltlager informieren. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich ins Gästebuch einzutragen. Emails werden an ihr Kind weitergeleitet.

2. Mitzubringende Gegenstände:

- a)** Ein Schlafsack und ein kleines Kissen. Zwei Spannbettlaken, die zum Abdecken der Matratzen vorgesehen sind. Spannbettlaken können bei Bedarf auch am Elternbesuchstag gewechselt werden.
- b)** Für Spiel und Werken geeignete Kleidung, bequemes festes Schuhzeug - **bitte keine Skaterschuhe** -, Pullover, Windjacke oder Wetterjacke sind unentbehrlich. Ausreichend Strümpfe und Unterwäsche zum Wechseln, Schlafzeug.
- c)** Bade- und Sportzeug (Trainingsanzug), Turnschuhe, Latschen (Badelatschen), Tischtennisschläger und - Bälle.
- d)** Waschbeutel mit Inhalt: Seife, Zahnpasta, Zahnbürste, Kamm/Bürste, Waschlappen, Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor und Hautcreme, Handtücher.
- e)** Schreibzeug, Postkarten/Briefumschläge mit Briefmarken, Taschenlampe, evtl. Ersatzbatterie(n).
- f)** Taschengeld: Es wird eine Bank eingerichtet, auf die das Geld eingezahlt wird und täglich von Ihrem Kind abgehoben werden kann. Wir empfehlen ein Taschengeld in Höhe von 30,- Euro und bitten Sie, nicht zu stark von diesem Betrag abzuweichen, da sonst nur zusätzlich Unruhe in die jeweilige Zeltgemeinschaft hinein getragen wird.
- g)** Falls vorhanden: Musikinstrumente (keine Radios), Liederbücher, Mal- und Zeichenutensilien etc.
- h) Verboten sind:** Unterhaltungselektronik wie z.B.: Handy, MP3-Player, Radios, Gameboy, DS und Taschenmesser, Feuerzeuge.

i) Kranken-Versicherungskarte, eine Kopie v. Impfpass, falls vorhanden: eine Kopie v. Allergiepass sowie v. Röntgenpass. Ansonsten teilen Sie uns bitte auf dem Teilnehmerbogen mit, wann die letzte Tetanusimpfung erfolgte. Das Kreisgesundheitsamt Schleswig führt diese Impfung für Zeltlagerteilnehmer nach Absprache eines Termins kostenlos durch.

3. Kofferverzeichnis:

Alle Wäschestücke sollten mit dem Namen Ihres Kindes oder einem Kürzel (z.B. mit Edding) gekennzeichnet sein (besonders Handtücher). Ein Kofferverzeichnis erleichtert Ihrem Kind das Packen des Koffers am letzten Aufenthaltstag im Zeltlager.

4. Verpflegung:

Die Teilnehmer erhalten im Zeltlager eine abwechslungsreiche und ausreichende Verpflegung. Es werden 4 Mahlzeiten gereicht. Die Notwendigkeit von zusätzlichen Verpflegungspaketen besteht deshalb nicht! Bedenken Sie bitte, dass große Mengen von Süßigkeiten und Lebensmitteln im Zelt Insekten anziehen können.

5. Elternbesuchstag (EBT):

Der Termin wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben und im Internet veröffentlicht. Beschränken Sie sich bitte auf diesen einen Tag und sehen Sie von Besuchen an anderen Tagen ab, da ansonsten das Lagerleben zu sehr gestört wird. In besonderen Fällen setzen Sie sich bitte vorher mit der Lagerleitung in Verbindung.

6. Wertgegenstände:

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind keine Wertsachen (Schmuck, wertvolle Uhren, Ohringe, teure Halsketten) mit in das Lager bringt, da bei Verlust von Wertgegenständen sowohl eine Haftung gegenüber den Betreuern als auch gegenüber dem Träger ausgeschlossen wird.

7. Arzneien:

Arzneien, die vom Arzt verordnet wurden, sind vom Teilnehmer bei der Krankenstation abzugeben, damit die verordnete Dosis überwacht werden kann.

Zum Abschluss bitten wir Sie:

**Lesen Sie sich den „Persönlichen Fragebogen“ genau durch
und beantworten Sie die Fragen mit aller Ehrlichkeit!
Nur so können wir Ihrem Kind gerecht werden!**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kreissportverband SL-FL e.V.

